Stand 13.01.2026

Riders Guide Bahnradsport Ausdauer

Qualifikations- und Entsendungsrichtlinien für die Saison 2026

Herausgeber: Cycling Austria

Gadnergasse 69/Top 05 1110 Wien

Verfasser: Andreas Graf

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Kaderrichtlinien des ÖRV – Sparte Bahn
2. Qualifikationsrichtlinien ÖRV Bundeskader Bahn
3. Qualifikations- und Nominierungsrichtlinien EM & WM Elite / U23 / Junior:innen M/W
4. Gesonderte Normen für Junior:innen zur Einberufung in den Elitekader
5. Qualifikationsbewerbe Bahn – Saison 2026

1. Allgemeine Kaderrichtlinien des ÖRV – Sparte Bahn

Die Kaderberufungen erfolgen auf Basis der geltenden Kaderrichtlinien sowie der Qualifikations- und Entsendungsrichtlinien des ÖRV. Die Aufnahme in den Bundeskader setzt eine enge sportfachliche Zusammenarbeit mit dem ÖRV und dem zuständigen Bundestrainer voraus.

Kaderathlet:innen sind verpflichtet:

- regelmäßige **Trainingsaufzeichnungen** zu führen und diese dem Bundestrainer zur Verfügung zu stellen,
- **wettkampftaugliches Material** eigenständig bereitzustellen,
- die **NADA-Bestimmungen** anzuerkennen,
- die **Fahrer:innenvereinbarung** zwischen Verband und Athlet:in zu unterzeichnen.

Die Zugehörigkeit zum Kader ist **jährlich** durch den Bundestrainer zu bestätigen.

Die Teilnahme an **Entsendungen, Trainingslehrgängen** sowie an der **Österreichischen Meisterschaft Bahn** ist verpflichtend.
Bei krankheitsbedingter Nichtteilnahme ist ein **ärztliches Attest** vorzulegen.

Junior:innen des zweiten Jahrgangs, die eine Aufnahme in den Elitekader anstreben, sind verpflichtet, an der **ÖM Omnium Elite** teilzunehmen.

Spartenübergreifende Aktivitäten (z. B. nationale Straßenrennen, Bundesliga, ÖM Straße/EZF) werden ausdrücklich begrüßt und zur Leistungsbeurteilung herangezogen.

Das **Trainerurteil** fließt in alle Kaderentscheidungen ein. In begründeten Ausnahmefällen kann ausschließlich das Trainerurteil herangezogen werden.

2. Qualifikationsrichtlinien Cycling Austria Bundeskader Bahn

Internationale Wettkämpfe

- UCI Kat. 1: Platz 1–10 (mind. 20 Starter)
- UCI Kat. 2: Platz 1–6 (mind. 12 Starter)

Zeitnormen Einerverfolgung

Männer

- Junioren: 3:35 (3000 m)
- U23: 4:40 (4000 m)
- Elite: 4:35 (4000 m)

Frauen

- Juniorinnen: 3:45 (3000 m)
- U23: 3:45 (4000 m)

- Elite: 3:38 (4000 m)

3. Qualifikations- und Nominierungsrichtlinien EM & WM – Elite / U23 / Junior:innen

3.1 Qualifikationskriterien EM

- Mindest-UCI-Punkte gemäß UCI-Endurance-Wertung
- Mindestens je 3 C1- und C2- Rennen oder die Erfüllung der geltenden Zeitnormen

3.2 Nominierungsrichtlinie Elite-Weltmeisterschaft Bahn – Ausdauer

Die Nominierung zur **Elite-Bahnweltmeisterschaft** erfolgt **disziplinspezifisch** auf Basis eines **Punktesystems**.

Grundvoraussetzungen

- Mindestens **3 absolvierte Qualifikationsrennen je Disziplin**
- Anerkannt werden **UCI C1- und C2-Rennen**
- Die Wertung erfolgt **je Disziplin getrennt**

Punktevergabe – C1- und C2-Rennen

Es werden die **besten drei (3) Resultate** je Disziplin gewertet.

Zusätzlich zu den erzielten UCI-Punkten werden **Zusatzpunkte in Abhängigkeit von der Qualität des Starterfeldes vergeben.**

Der Schlüssel dazu sieh wie folgt aus:

Platzierung	Zusatzpunkte
Platz 1–10	2,0 Punkte
Platz 11–20	1,0 Punkt
Platz 21–100	0,25 Punkte

Bsp.: UCI C1 Scratch: Fahrer erreicht Platz 3 120 UCI Punkte es sind 4 Top 10 Fahrer: innen der letzten WM und 3 weitere Fahrer: innen von Platz 11 – 20 am Start, insgesamt sind 24 Teilnehmer: innen.

120 +8+3+4= 135 Punkte

Nominierung

- Die **Fahrer:in mit der höchsten Gesamtpunkteanzahl je Disziplin** ist **startberechtigt**.

- **Verzichtet die bestplatzierte Athletin bzw. der bestplatzierte Athlet im internen Ranking auf die Teilnahme**, geht das **Startrecht auf die nächstplatzierte Person** über.
- Die **Annahme des Startplatzes** ist innerhalb von **sieben (7) Tagen nach Veröffentlichung der Quotenplätze auf der UCI-Webseite verbindlich** zu erklären. **Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Annahme** oder **wird auf den Startplatz verzichtet**, **rückt die nächstplatzierte Athletin bzw. der nächstplatzierte Athlet im internen Ranking nach**.
  Diese Regelung gilt sinngemäß auch bei Qualifikation in mehreren Disziplinen.
- Bei Punktegleichstand entscheidet das **Trainerurteil**.

4. Gesonderte Normen für Junior:innen zur Einberufung in den Elitekader

Die Einberufung erfolgt leistungs- und entwicklungsorientiert.
Bewertet werden:

- nationale und internationale Ergebnisse,
- taktische Fähigkeiten,
- Teamfähigkeit,
- psychische Stabilität,
- langfristiges Leistungspotenzial.

Die Teilnahme an der **ÖM Junior:innen Bahn** ist verpflichtend.

5. Qualifikationsbewerbe Bahn – Saison 2026

Als Qualifikationsrennen gelten:

- alle **UCI C1- und C2-Rennen** des offiziellen UCI-Kalenders.

Bei nicht offiziellen Entsendungen sind die Resultate **unverzüglich** an den zuständigen Bundestrainer zu übermitteln.

Zeitnormen außerhalb offizieller Rennen müssen **7 Tage vorab angemeldet** und mittels Video sowie Zwischenzeiten dokumentiert werden.

Schlussbestimmung

Diese Richtlinien treten mit Beschluss des **Sportausschusses** von **Cycling Austria** in Kraft und gelten für die **Saison 2026**.